



Vorstellung und allgemeine Organisation von Aktiv Plus Stroossen

Allgemeine Vorstellung von Aktiv Plus Stroossen

1. Die Unterzeichner der Konvention von Aktiv Plus Stroossen
2. Beschreibung der Merkmale der Region und der Zielpopulation
3. Geschichte von Aktiv Plus Stroossen
4. Zusammenarbeit mit der Seniorenkommission und der Kommission für lokale Vereine

Allgemeiner Rahmen für den Dienstbetrieb

1. Allgemeine Organisation
2. Sicherheitsvorschriften und Notfallpläne
3. Richtlinien für Teilnehmer*innen
4. Interne Richtlinien für das Personal

Ziele und Aktionen

1. Das Angebot von Aktiv Plus Stroossen weiterverbreiten
2. Förderung der digitalen Inklusion
3. Begleitung in den Übergangsphasen des Lebens
4. Erworbenes Wissen und Können weitergeben

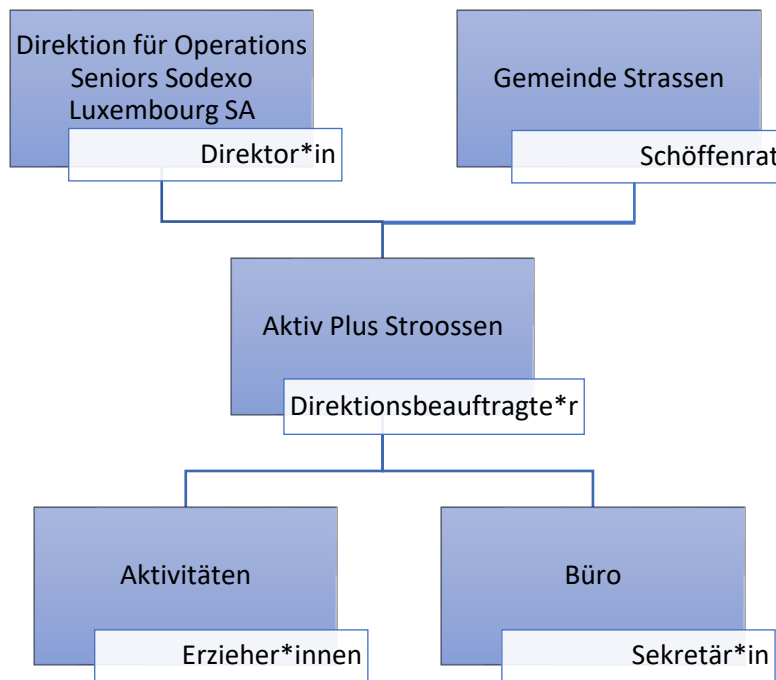
Annexes : Evaluations-Tabelle, consignes d'urgence

Allgemeine Vorstellung von Aktiv Plus Stroossen

1. Die Unterzeichner der Konvention von Aktiv Plus Stroossen

Die Vereinbarung von Aktiv Plus Stroossen wurde erstmals am 23. November 2005 zwischen der Gemeinde Strassen, dem Ministerium mit dem Ressort Familie in seinen Zuständigkeiten und Sodexo Luxembourg SA unterzeichnet.

Organigramm des Aktiv Plus Clubs



2. Beschreibung der Merkmale der Region und der Zielpopulation

Die Gemeinde Strassen liegt ist der westliche Vorort der Stadt Luxemburg. Sie hat eine kontinuierliche Stadtentwicklung mit Immobilienprojekten und Initiativen zur Modernisierung und Erweiterung der Infrastruktur erlebt.

Zu den Annehmlichkeiten, die man in der Gemeinde finden kann, gehören Schulen, Sportanlagen, Einkaufsmöglichkeiten und medizinische Zentren. Darüber hinaus bieten die verschiedenen Gemeindeabteilungen und Vereine viele kulturelle Veranstaltungen sowie lokale Feste an. Nahegelegene Grünflächen, Parks und Wälder bieten den Bewohnern Erholung und Freizeitmöglichkeiten.

Häufige Verbindungen des öffentlichen Nahverkehrs und der Zugang zum Autobahnnetz verschaffen der Gemeinde Strassen eine effiziente Zugänglichkeit.

Am 1. Januar 2024 zählte Strassen genau 10.588 Einwohner.

Die Bevölkerung ist sehr vielfältig und besteht zu 39,74 % aus Luxemburgern und zu 60,26 % aus Mitgliedern der internationalen Gemeinschaft, die 111 verschiedenen Nationalitäten angehören. Die größte Gemeinschaft sind die Franzosen*innen mit etwas mehr als 13%, gefolgt von den Italiener*innen mit etwa 6% und den Portugiesen*innen mit fast 5%.

In Bezug auf das Alter gibt es insgesamt 1997 Personen über 60 Jahre, die sich aus 1084 Frauen und 913 Männern zusammensetzen.

In der Gemeinde wurden verschiedene Dienste eingerichtet, um die Unterstützung insbesondere für ältere Menschen zu verbessern: Essen auf Rädern, Sécher doheem, Bus@Stroossen, Club Senior Stroossen, Sozialdienst (Sozialamt), Nachbarschaftsdienst (CIGL Strassen), Sport und Freizeit (Spolo), Öffentliche Schriftsteller, SuperSenior, HOPLR, Weiterbildung für Erwachsene.

3. Geschichte von Aktiv Plus Stroossen

Unter dem Namen "Club Senior Stroossen" beginnen die Aktivitäten am 25. März 2005 in den Räumlichkeiten des Centre Résidentiel Riedgen, wo ein Büro sowie ein Raum für Aktivitäten zur Verfügung gestellt werden.

Bei einem Tag der offenen Tür am 22. Mai 2005 werden die Aktivitäten der Öffentlichkeit vorgestellt. Die offizielle Eröffnung wird am 29. September 2005 mit einer öffentlichen Zeremonie gefeiert.

Von März 2005 bis Februar 2008 profitiert der Seniorenclub Stroossen weitgehend von der Infrastruktur der Résidence Riedgen. In dieser Zeit werden weitere Aktivitäten in den von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Räumen (Grundschule, Centre Culturel Barblé, Mehrzweckhalle) organisiert.

Im März 2008 zieht der Club Senior Stroossen in ein neues Lokal im Centre Culturel Paul Barblé um, nachdem die Einwohner von Strassen den Wunsch geäußert hatten, den Club Senior im Zentrum von Strassen anzusiedeln.

Was die Räumlichkeiten betrifft, so hat der Club Senior Ende 2018 ein neues Gesicht bekommen: Die Gemeinde stellt einen zusätzlichen Raum zur Verfügung, so dass das Büro verlegt wurde, um die Sichtbarkeit und die Zugänglichkeit zu erhöhen. Die Renovierung der Räumlichkeiten sowie die Anschaffung neuer Möbel sorgen für einen einladenden Rahmen.

Um sich neu und moderner zu präsentieren, ändert der Club Senior Stroossen ab Januar 2022 sein Logo und das Layout seiner Aktivitätsbroschüre.

Ab dem 1. April 2024 fungiert der Club Senior Stroossen unter dem Namen Aktiv Plus Stroossen, wobei der Schriftzug im Logo angepasst wird.

In Bezug auf die Personalstruktur ist Aktiv Plus Stroossen von einer anfänglichen Stelle für die Leiterin auf ein Kontingent von 2,5 Stellen angewachsen, die sich wie folgt aufteilen: 0,8 Leiterin; 1,2 pädagogische Stellen; 0,5 administrative Stelle.

4. Zusammenarbeit mit der Seniorenkommission und der Kommission für lokale Vereine

Seit ihrer Gründung im Jahr 2006 hat die Seniorenkommission die Leiterin von Aktiv Plus Stroossen eingeladen, an der Kommission teilzunehmen. In der Folge werden jährliche Veranstaltungen wie die Seniorenfeier im Dezember und Thementage im Rahmen des Internationalen Tages der älteren Menschen am 1. Oktober in Zusammenarbeit organisiert.

Aktiv Plus Stroossen beteiligt sich von Anfang an an verschiedenen Veranstaltungen und Feierlichkeiten der Gemeinde Strassen, wie dem Tag der neuen Einwohner in der Gemeinde und dem Weihnachtsmarkt.

Allgemeiner Rahmen für den Dienstbetrieb

1. Allgemeine Organisation

a. Modalitäten für An- und Abmeldungen

Anmeldungen können per Telefon: 310262 407 oder per E-Mail: aktivplus@strassen.lu vorgenommen werden, ebenso wie eventuelle Stornierungen.

Die Zahlung folgt nach Bestätigung oder Zusendung der Rechnung auf das angegebene Konto. Falls die Zahlungen nicht vor Ort zu leisten sind, wird dies bei der Anmeldung mitgeteilt.

Im Falle einer Stornierung durch den Teilnehmer werden die Teilnahmegebühren nach Möglichkeit zurückerstattet, sofern keine Kosten entstanden sind. Diese werden in Rechnung gestellt.

Wenn Aktiv Plus Stroossen die Aktivität storniert, wird eine Rückerstattung vorgenommen.

b. Angebot von Leistungen und Diensten

Die Öffnungszeiten von Aktiv Plus Stroossen sind von Montag bis Freitag von 8.00-12.00 und von 12.30-16.30 Uhr.

Aktiv Plus Stroossen verpflichtet sich, vielfältige Aktivitäten in den folgenden Bereichen anzubieten:

- Leistungen im Bereich der soziokulturellen Animation und des Sports
- Bildungsangebote
- Angebote zur Begegnung und Freizeitgestaltung
- Informations- und Orientierungsangebote
- Aktivitäten, die die aktive Teilnahme fördern
- Aktivitäten, die den Kontakt und die Weitergabe von Wissen zwischen Generationen und Kulturen fördern

c. Mittel, die die interne und externe Kommunikation sicherstellen

Die **interne** Kommunikation zwischen den Mitarbeitern findet auf folgende Weise statt:

- Monatliche Versammlungen
- ein Informationsheft für die täglichen Themen.
- Austausch nach der Blitzlicht-Methode
- einem Reflexionstag pro Jahr

Die **externe** Kommunikation findet mit verschiedenen Ansprechpartnern statt:

- den Nutzern

Die Ankündigung der Aktivitäten erfolgt durch vierteljährliche Broschüren, die auf Anfrage per Post und/oder elektronisch versandt werden. Die aktuelle Version der Broschüre wird außerdem auf den Websites der Gemeinde Strassen, des Betreibers Sodexo und von Luxsenior veröffentlicht.

Einmal im Monat wird ein Newsletter mit Informationen über spontane Aktivitäten, die nicht in der Broschüre angekündigt wurden, bzw. über noch freie Plätze versendet.

Ankündigungen von zukünftigen Aktivitäten und kleine Rückblicke werden auf der Facebook-Seite von Aktiv Plus Stroossen und auf HOPLR- der Nachbarschafts-App von Strassen- veröffentlicht.

Die Kontaktaufnahme kann wahlweise per Telefon oder E-Mail erfolgen.

- der Gemeinde

Die Kommunikation mit den Vertretern der Gemeinde erfolgt bei Bedarf über Telefon, Mail und sporadische Treffen.

- dem Betreiber

Die Kommunikation mit den Verantwortlichen von Sodexo erfolgt bei Bedarf über Telefon, Mail und sporadische Treffen.

- dem Ministerium, in dessen Zuständigkeitsbereich die Familie fällt.

Die Kommunikation mit dem Ministerium, das für das Ressort Familie zuständig ist, erfolgt bei Bedarf per Telefon, E-Mail und zwei jährlichen Plattformen, die folgende Personen zusammenbringen: Vertreter des Ministeriums, Schöffenrat von Strassen, Vorsitzende der Kommission für das dritte Alter, Vertreter des Betreibers SODEXO S.A. sowie die Direktionsbeauftragte von Aktiv Plus Stroossen.

d. Umgang mit Beschwerden

Die Aufnahme von Problemen, die Kunden in Bezug auf eine Leistung haben können, erfolgt durch aktives Zuhören. Es ist wichtig, dem Kunden das Gefühl zu vermitteln, dass er ernst genommen wird und dass seine Anmerkungen berücksichtigt werden. Beschwerden werden in eine dafür vorgesehene Datei aufgenommen. Die Analyse, Bearbeitung und der Lösungsvorschlag erfolgen spätestens bei der nächsten Personalversammlung und/oder durch die Direktionsbeauftragte. Auch das weitere Vorgehen betreffend die Beschwerde wird in der jeweiligen Datei festgehalten.

2. Sicherheitsvorschriften und Notfallpläne

a. Vorgehen bei einem Ausflug mit einer Gruppe

Zu Beginn der Aktivität :

- Die Teilnehmerliste und das Bürohandy mitbringen.
- Vor dem Start überprüfen, ob alle angemeldeten Personen anwesend sind.
- Falls jemand nicht anwesend ist, versuchen, die abwesende Person zur Abfahrtszeit zu erreichen, um Informationen zu erhalten.
- Bei Nichtbeantwortung maximal 10 Minuten länger als die vorgesehene Abfahrtszeit warten.
- Überprüfen ob alle Handynummern der Teilnehmer auf der Liste stehen, ggf. vor Ort ergänzen.
- Sich vergewissern, dass alle Teilnehmer die Handynummer von Aktiv Plus Stroossen haben.
- Bei freiem Aufenthalt Uhrzeit und Ort der Abreise/des Treffens deutlich angeben.

Bei der Rückkehr von einer Aktivität :

- Prüfen, ob alle Startpersonen wieder anwesend sind.
- Bei Abwesenheit versuchen, die abwesende Person zur Abfahrtszeit zu erreichen, um Informationen zu erhalten.
- Bei Nichtbeantwortung 30 Minuten lang erneut versuchen
- Bei Nichtbeantwortung beim örtlichen Rettungsdienst bzw. bei der Polizei nachfragen, ob es Einsätze gegeben hat.
- Wenn vor Ort möglich: eine Lautsprecherdurchsage organisieren.
- Zwischendurch dem Rest der Gruppe Erklärungen geben, um ihn zu beruhigen.
- Während der gesamten Zeit ruhig und zentriert bleiben.

Nach einer Stunde Wartezeit die Rückkehr der restlichen Gruppe organisieren.

Wenn es organisatorisch möglich ist, bleibt ein*e Begleiter*in vor Ort.

Bei der Rückkehr versuchen eine Kontaktperson der vermissten Person zu erreichen.

Es ist wichtig zu betonen, dass das tatsächliche Vorgehen je nach den örtlichen Gegebenheiten, den verfügbaren Ressourcen und den spezifischen Bedingungen der Aktivität variieren kann. Dieses Vorgehen dient als allgemeine Richtlinie und muss an die jeweiligen Bedingungen angepasst werden.

b. Notfallanweisungen (hängen im Raum aus)

Dokument im Anhang

3. Richtlinien für Teilnehmer*innen

Es folgen die Richtlinien für Teilnehmer*innen, wie sie in jeder vierteljährlichen Broschüre von Aktiv Plus Stroossen veröffentlicht werden.

Anmeldung

Anmeldungen sowie eventuelle Abmeldungen erfolgen per Telefon: **310262 407** oder per Mail: **aktivplus@strassen.lu**

Die Zahlung erfolgt nach der Bestätigung auf folgendes Konto: IBAN LU31 0030 0609 7088 0000 (BGLLULLL).

Bei einer Abmeldung Ihrerseits wird die Teilnahmegebühr nach Möglichkeit rückerstattet, außer es entstehen Unkosten. Diese werden verrechnet.

Bei einer Absage der Aktivität seitens Aktiv Plus Stroossen erhalten Sie eine vollständige Rückerstattung.

Teilnahme

Um einen reibungslosen Ablauf der Organisation und der Aktivitäten zu gewährleisten, bitten wir um die Einhaltung der Anmeldefristen und Abreisezeiten.

Wenn Sie gesundheitliche Probleme oder Mobilitätseinschränkungen haben, erkundigen Sie sich bitte, ob die Aktivität für Sie geeignet ist, und lassen Sie sich gegebenenfalls von einer unterstützenden Person begleiten.

Achten Sie darauf, dass Sie geeignete Kleidung tragen und das erforderliche Material mitbringen.

Personen, die den reibungslosen Ablauf der Aktivitäten stören, kann der Zugang zu diesen verweigert werden.

Die Teilnahme an den Aktivitäten erfolgt auf eigene Verantwortung. Aktiv Plus Stroossen übernimmt keine Haftung für eventuelle Schäden.

Datenschutz

Zu Publikationszwecke werden bei den Aktivitäten Fotos gemacht. Sollten Sie nicht fotografiert werden wollen, so teilen Sie uns dies schriftlich mit. Andernfalls gehen wir von Ihrem Einverständnis aus.

Aus organisatorischen und statistischen Gründen nehmen wir einige Ihrer persönlichen Daten auf.

Diese werden vertraulich behandelt und nur im Rahmen der Aktivitäten und der Organisation von Aktiv Plus Stroossen genutzt.

4. Interne Richtlinien für das Personal

Es folgen die internen Richtlinien, wie sie dem Personal von Aktiv Plus Stroossen mitgeteilt werden.

Haltung

Der Kontakt mit den Teilnehmern und den Mitarbeitern erfolgt auf Basis einer wohlwollende und respektvollen Grundhaltung.

Arbeitszeiten

Die Verteilung der Arbeitsstunden sowie die von jedem Personalmitglied abzudeckenden Aktivitäten werden in der Personalversammlung vor der praktischen Umsetzung eines vierteljährlichen Zeitraums einer Broschüre festgelegt.

Bei Änderungen der vereinbarten Arbeitszeiten ist die Direktionsbeauftragte zu benachrichtigen, um diese zu genehmigen.

Im Krankheitsfall

Im Krankheitsfall ist so schnell wie möglich die Direktionsbeauftragte zu benachrichtigen. Diese kümmert sich um die Gewährleistung des reibungslosen Ablaufs der geplanten Aktivitäten bzw. um deren Absage.

Ein ärztliches Attest muss ab dem ersten Tag der Erkrankung bis spätestens zum dritten Tag der Abwesenheit an die Personalabteilung von Sodexo geschickt werden.

Aktivitäten

Der für eine Aktivität zuständige Mitarbeiter ist mindestens 15 Minuten vorher vor Ort oder die angemessene Zeit, um die Vorbereitungen sicherzustellen.

Die Teilnehmerliste muss vorbereitet werden, um die tatsächliche Anwesenheit zu überprüfen. Am Ende einer Aktivität werden die Anwesenheiten in der elektronischen Datei bestätigt.

Bei Ausflügen ist auf der Liste zu überprüfen, ob die Handynummern aller Teilnehmer vorhanden sind.

Gegebenenfalls ist die Liste zu ergänzen. Das Handy von Aktiv Plus Stroossen ist für alle externen Aktivitäten mitzunehmen. Es ist sicherzustellen, dass alle Teilnehmer im Besitz der Nummer sind, insbesondere durch die Verteilung von Visitenkarten mit den Kontaktdaten von Aktiv Plus Stroossen.

Wenn es bei einer Aktivität zu besonderen Vorfällen kommt, ist die Direktionsbeauftragte zu informieren. Bei der nächsten Personalversammlung wird der Vorfall besprochen und die Schlussfolgerung bei der Planung der nächsten Aktivitäten berücksichtigt.

Ziele und Aktionen

Bei der Ausarbeitung von Aktivitäten wird große Sorgfalt auf die Vielfalt des Angebots gelegt. Die Bedürfnisse, Wünsche und Interessen der Menschen sind so unterschiedlich wie die Menschen selbst. In diesem Sinne bemühen wir uns, Aktivitäten mit unterschiedlichen Schwerpunkten anzubieten: Sport, Kultur, Weiterbildung, Information, Austausch, Begegnung zwischen Generationen und Kulturen sowie aktive Teilnahme. Auch die Form variieren wir so, dass sich möglichst viele potenzielle Teilnehmer angesprochen fühlen. So stehen regelmäßig Vorträge, Kurse, Workshops, Besichtigungen, Ausflüge, Reisen und informelle Treffen auf dem Programm.

Das Hauptziel von Aktiv Plus Stroossen ist es den Menschen ein gesundes Altern zu gewährleisten mit den Schwerpunkten: **Förderung der aktiven Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben** und **Entgegenwirken der sozialen Isolation.**

Als Erschaffer von Gelegenheiten und Momenten bietet Aktiv Plus Stroossen einen offenen Rahmen, der wohlwollende Begegnungen sowie einen respektvollen Austausch ermöglicht. Hier bietet sich die Gelegenheit, neue Menschen kennenzulernen und bestehende Kontakte zu pflegen.

Besondere Aufmerksamkeit wird Angeboten gewidmet, die sehr beliebt sind. Die Aufrechterhaltung der Qualität dieser gut besuchten Aktivitäten wird besonders gefördert, um weiterhin zufriedene Teilnehmer begrüßen zu können und sie an das Angebot zu binden.

Die im ersten Quartal 2024 festgelegten spezifischen Ziele basieren auf der Analyse der Jahresstatistiken, der Jahresberichte, der Ergebnisse des in den Jahren 2022/2023 organisierten Seniorenkommunalplanes sowie auf Beobachtungen, die sich aus dem Austausch mit Personen ergeben, die an den Aktivitäten teilnehmen und bei öffentlichen Veranstaltungen in der Gemeinde Strassen angetroffen werden.

Die Zwischen-Evaluationen und Anpassungen finden in einem 12-monatigem Rhythmus statt auf Grund der beigefügten Tabellen. Prioritäten, Unterziele sowie Aktionspläne können somit jederzeit angepasst werden. (Dokument im Anhang)

1. Das Angebot von Aktiv Plus Stroossen weiterverbreiten

Bei der Auswertung der Ergebnisse des Seniorenkommunalplanes stellte sich heraus, dass fast 70% der Befragten Aktiv Plus Stroossen kennen, 26% davon haben es bereits genutzt und bewerten das Angebot mit gut (2 von 4 Punkten). Diese Beliebtheit ist in allen Altersgruppen gleich. Die tatsächliche Nutzung steigt jedoch mit zunehmendem Alter, so dass das Durchschnittsalter der Nutzer im Jahr 2023 bei 77 Jahren lag (76 bei den Frauen und 79 bei den Männern). Ein deutlicher Unterschied zeigt sich darin, dass Ausländer weniger über die bestehenden Angebote informiert sind als Luxemburger, vor allem was den Nachbarschaftsdienst und Essen auf Rädern betrifft, aber auch Aktiv Plus Stroossen ist bei dieser Bevölkerungsgruppe nicht gut bekannt. Daher ist es wichtig, Maßnahmen zu ergreifen, um diesem Trend entgegenzuwirken. Bei der Veröffentlichung der verschiedenen Veranstaltungen ist es wichtig, grundlegende Informationen einzubeziehen, ohne irgendeine Vorkenntnis vorauszusetzen. Für jemanden der vielleicht zum ersten Mal auf das Angebot stößt, ist es wichtig, sich zunächst angesprochen und willkommen zu fühlen.

Ziel: die Sichtbarkeit der Angebote von Aktiv Plus Stroossen erhöhen

Aktionen:

- Veröffentlichung der Broschüre und aller Anzeigen auf Deutsch und Französisch.
- Die Vielfalt der Aktivitäten anhand der Beispiele in "Eis Gemeng- De Magazin vu Stroossen" aufzeigen.
- Eine Präsenz bei Aktivitäten für jedes Publikum in der Gemeinde gewährleisten (Neujahrsumtrunk, Abend für neue Einwohner, Eröffnung des Marktes, Weihnachtsmarkt...)
- Aktivitäten und Projekte auf der Nachbarschafts-App HOPLR ankündigen

2. Förderung der digitalen Inklusion

In den letzten Jahren konnten wir ein verstärktes Interesse von Senioren an neuen Technologien feststellen. Im Alltag ist die Tatsache, dass man Zugang zum Internet hat und es nutzen kann, von großem Vorteil, dies in verschiedenen Bereichen: Informationssuche, Bankdienstleistungen,

Terminvereinbarungen, Reservierungen, öffentliche Dienste, Einkaufen und soziale Kontakte. Wir unterstützen diesen Wunsch der Senioren nach digitaler Integration.

Ziel: Unterstützung bei der Nutzung digitaler Medien

Aktionen:

- Einrichten eines informellen und regelmäßigen Treffpunkts für den Austausch und kleinere Fragen zur digitalen Welt und zur Nutzung digitaler Medien an mindestens einem Nachmittag pro Monat
- Eine individuelle Begleitung nach Terminvereinbarung für persönlichere und spezifische Sitzungen anbieten
- Mindestens einmal pro Quartal thematische Weiterbildungen zur digitalen Welt in Form von Workshops und Präsentationen anbieten.

Bei diesem Vorgehen ist es wichtig, das Angebot gut an die tatsächliche Nachfrage anzupassen, insbesondere was die Themen der angebotenen Workshops betrifft. Auf der Grundlage der Überlegungen der in den anderen Sitzungen anwesenden Personen wird eine Liste mit Themen erstellt, die von Interesse sind. Die Themen auf der Liste werden bei der Entwicklung neuer Workshops berücksichtigt. Darüber hinaus ist es wichtig, das Ziel der Workshops sichtbar anzukündigen und klar zu formulieren, um die Teilnahme zu fördern.

Um das Ergebnis dieser Aktionen zu bewerten, wird die Anzahl der Teilnahmen von Jahr zu Jahr verglichen und die Anwesenden werden gebeten, ein Zufriedenheitsformular auszufüllen, mit der Möglichkeit, Ideen für neue digitale Themen zu notieren, die behandelt werden sollen.

3. Begleitung in den Übergangsphasen des Lebens

Im Laufe des Lebens gibt es Momenten, die Übergangsphasen zwischen verschiedenen Lebensabschnitten darstellen. Obwohl die im Folgenden aufgeführten Gründe in jedem Lebensabschnitt auftreten können, ist die Kumulation mehrerer dieser Gründe mit zunehmendem Alter wahrscheinlicher: Übergang in den Ruhestand, Verlust eines nahestehenden Menschen, Krankheit oder Behinderung, Mobilitätsprobleme, Verlust der Selbstständigkeit, Umzüge, geringere finanzielle Mittel.

Aktiv Plus Stroossen sieht seine Rolle in dieser Thematik in zwei Punkten. Der erste besteht darin, über diese Übergangsmomente zu informieren, um die Menschen zu einer persönlichen Reflexion anzuregen und das Tabu dieser Themen aufzuheben. Der zweite besteht darin, einen Austausch sowie eine individuelle Beratung nach Terminvereinbarung zu gewährleisten, wenn dies gewünscht wird.

Darüber hinaus kommt es vor, dass sich Menschen an Aktiv Plus Stroossen wenden, wenn es um die Organisation ihres Alltags geht. Da sie wahrscheinlich keine anderen Bezugspersonen haben, wenden sie sich an uns, um Unterstützung zu erhalten. In diesem Sinne wird ein Sammeln der potenziell nachgefragten Informationen in Betracht gezogen.

Ziel: Angebote zur Begleitung in Übergangsphasen

Aktionen:

- Mindestens zweimal pro Jahr Präsentationen oder Konferenzen mit Organisationen anbieten, die auf dieses Thema spezialisiert sind.
- Mindestens einmal pro Jahr Workshops zur persönlichen Reflexion anbieten

- In der Broschüre die Möglichkeit ankündigen, ein individuelles Beratungsgespräch mit einem Mitarbeiter zu vereinbaren.
- Ein jährliches Gespräch mit dem Sozialamt und dem Bevölkerungsbüro organisieren, in dem die verschiedenen Angebote von Aktiv Plus Stroossen vorgestellt werden und ein Informationsschreiben für neue Klienten und neue Einwohner verfassen.
- Eine Mappe mit Informationen zusammenstellen, die für ältere Menschen in diesen Übergangszeiten von Interesse sein könnten, und das Personal von Aktiv Plus Stroossen schulen, damit es im Bedarfsfall Antworten geben kann

4. Erworbenes Wissen und Können weitergeben

Der Begriff Ruhestand impliziert ein ruhiges Stehen, oder einen Stillstand. Die Tatsache keiner bezahlten Arbeit mehr nachzugehen, bedeutet jedoch nicht, nicht mehr in Bewegung zu sein. Es gibt viele Bereiche in der Gesellschaft, in denen sich Senioren engagieren und auch im Ruhestand aktiv bleiben wollen: Vereine, Organisationen, Unterstützung des familiären Umfeldes. Aktiv Plus Stroossen möchte Wissen und Können anerkennen, um die Erfahrungen und die Fähigkeiten, die Senioren im Laufe der Jahre erworben haben, zu würdigen.

Ziel: Förderung der aktiven Teilnahme

Aktionen:

- Aufgaben identifizieren zu denen Senioren bei Aktiv Plus aktiv beitragen können und suchen nach Freiwilligen.
- Mindestens einmal im Jahr einen Aufruf starten, um Aktivitäten auf der Grundlage des Wissens und Könnens von Senioren zu organisieren
- Zusammenarbeit mit Diensten, die auf der Suche nach Freiwilligen sind, und Werbung für deren Angebote machen

Die oben festgelegten Ziele und Maßnahmen gelten als Leitlinien für den kommenden Zeitraum. Es ist wichtig, offen zu bleiben, um eine Möglichkeit für eine Aktivität oder ein Projekt zu erkennen und sich spontan an günstige äußere Faktoren anzupassen. Alle unsere Aktivitäten sind darauf ausgerichtet, Isolation zu verhindern, aktives Altern zu fördern und eine wohlwollende und respektvolle Begleitung älterer Menschen zu gewährleisten.

PRIORITÄT	UNTERZIELE	MASSNAHMEN UND AKTIONSPLAN	QUALITÄTSKRITERIEN	ZWISCHEN-EVALUATIONEN UND ANPASSUNGEN
Förderung der Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben	Angebot Aktiv Plus Stroossen sichtbar verbreiten	<ul style="list-style-type: none"> – Veröffentlichung der Broschüre und aller Anzeigen auf Deutsch und Französisch. – Die Vielfalt der Aktivitäten anhand der Beispiele in "Eis Gemeng- De Magazin vu Stroossen" aufzeigen. – Eine Präsenz bei Aktivitäten für jedes Publikum in der Gemeinde gewährleisten (Neujahrsumtrunk, Abend für neue Einwohner, Eröffnung des Marktes, Weihnachtsmarkt...) – Aktivitäten und Projekte auf der Nachbarschafts-App HOPLR ankündigen – Freiwilliges Engagement im Rahmen von Aktiv Plus Stroossen fördern 	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Veröffentlichungen auf D und Fr, sowie in jeder Broschüre Aktivitäten L und Fr anbieten sowie Ausflüge in D und FR-sprachigem Raum abwechseln ➔ Abwechselnd Aktivitäten aus verschiedenen Bereichen präsentieren ➔ Minimum 3 Präsenzen pro Jahr gewährleisten ➔ Minimum 6 Aktivitäten pro Broschüre ankündigen ➔ Bestandsaufnahme der möglichen 	

	Erworbenes Wissen und Können weitergeben	<ul style="list-style-type: none">- Mindestens einmal im Jahr einen Aufruf starten, um Aktivitäten auf der Grundlage des Wissens und Könnens von Senioren zu organisieren - Zusammenarbeit mit Diensten, die auf der Suche nach Freiwilligen sind, und Werbung für deren Angebote machen	Aktivitätsbereiche für Freiwillige <ul style="list-style-type: none">➔ Mindestens einmal im Jahr einen Aufruf starten, um Aktivitäten auf der Grundlage des Wissens und Könnens von Senioren zu organisieren ➔ Mindest ein Mal im Jahr Kontakt/Austausch mit solch einem Dienst organisieren	
--	---	---	---	--

<p>Entgegenwirken der sozialen Isolation</p>	<p>Förderung der digitalen Inklusion</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Einrichten eines informellen und regelmäßigen Treffpunkts für den Austausch und kleinere Fragen zur digitalen Welt und zur Nutzung digitaler Medien – Eine individuelle Begleitung nach Terminvereinbarung für persönlichere und spezifische Sitzungen anbieten – Thematische Weiterbildungen zur digitalen Welt in Form von Workshops und Präsentationen anbieten. – Präsentationen oder Konferenzen mit Organisationen anbieten, die auf dieses Thema spezialisiert sind. 	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Minimum 1x/Monat ➔ Werbung machen und Teilnehmerzahlen verfolgen ➔ 1x/Trimester 	
--	--	--	---	--

	<p>Begleitung in den Übergangsphasen des Lebens</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Workshops zur persönlichen Reflexion anbieten – Möglichkeit ankündigen, ein individuelles Beratungsgespräch mit einem Mitarbeiter zu vereinbaren. – Austausch mit dem Sozialamt und dem Bevölkerungsbüro organisieren, in dem die verschiedenen Angebote von Aktiv Plus Stroossen vorgestellt werden – Informationen zusammenstellen, die in den Übergangszeiten von Interesse sind 	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Minimum 2x/Jahr ➔ Minimum 1x/Jahr ➔ In Broschüre, Magazin, Flyer ausarbeiten... ➔ Treffen 1x/Jahr Informationsschreiben für neue Klienten und neue Einwohner verfassen. ➔ Informationen sammeln und Personal schulen 	
--	--	--	--	--

CONSIGNES D'URGENCE

INCENDIE



Gardez votre calme. Déclenchez l'alarme, et téléphonez au numéro d'appel d'urgence



112



Attaquez l'incendie à la base des flammes au moyen d'extincteurs, sans prendre des risques



Dans la chaleur et la fumée, baissez-vous – l'air frais est près du sol

ACCIDENT


AMBULANCE



 **112**


HOPITAL



 **4411 2132**

MAISON MÉDICALE



 **31 24 28**

POLICE



 **113**

EVACUATION



A l'audition du signal d'évacuation ou sur ordre d'un responsable



Suivez les indications du responsable de l'évacuation



Dirigez-vous vers les sorties les plus proches et allez au point de rassemblement



Ne pas revenir en arrière



N'utilisez pas les ascenseurs ou monte-charges



Point de rassemblement

Parking Barblé

Si le (la) chargé(e) de direction est absent(e), veuillez contacter les personnes suivantes en cas d'incident

M. Nico Pundel - bourgmestre

(Membre du Conseil d'Administration)



621 28 73 55

Réception

(Contact à la commune)



31 02 62 200